

Eine liberale, billige, große Zeitung ist für Sachsen ein Bedürfnis.

Von den maßgebenden Persönlichkeiten aus den Kreisen der Liberalen aller Schattirungen, von den berufsmäßigsten Vertretern der verschiedensten gemeinnützigen und gesellschaftlichen Vereine, von Kaufleuten, Handwerkern und aus dem Arbeiterstande sind an die unterzeichnete Expedition Gesuche und Bitten gerichtet worden, dem fühlbaren und dringenden Bedürfnisse nach einem

billigen und guten liberalen Blatte für Jedermann

zu entsprechen. Dessen in tausendstimmigem Echo kundgegebenen Wünschen nachzukommen, haben wir uns entschlossen.

Vom 1. April 1882 ab erscheint täglich früh (auch Montags) zum Preise von

M. 2,50 pro Quartal 2,50

durch die Post bezogen M. 2.75

Dresdner Zeitung.

Die „Dresdner Zeitung“ stellt sich die Aufgabe, die im Interesse der Liberalen umgängliche Aufgabe der Vertuschung und Verbreitung der reaktionären Presse entgegenzuwirken, dem Todtschweigen der Auslassungen der berufsmäßigsten Vertreter des Liberalismus einen unüberwindlichen Damm entgegenzusetzen.

Liberalen aller Schattirungen

zur Kenntnis des Volkes bringen. An der unter der Flagge der Unparteilichkeit, der „Objectivität“ erscheinenden Presse steht man vergebend nach den Auslassungen der liberalen Volksvertreter und bei Parlamentsberichten ändert man wohl die Reden der Herren Ackermann, Zscher, Winnigk, Gerber, Kleff, Krehow und Genossen ausführlich, die Reden eines Hänel, Birchow, Kicker, Stauffenberg, Richter, ja selbst eines Henniggen dagegen in unerwünschter Gestalt verstümmelt.

Diesem System entgegenzuwirken, dieses System nach Kräften wirkungslos zu machen, wird die Hauptaufgabe der wahrhaft liberalen „Dresdner Zeitung“ sein.

Die „Dresdner Zeitung“ stellt sich die fernere Aufgabe, die Verwirklichung der liberalen Principien dem sächsischen Volke klar zu machen, der keine Grenze setzenden Reaction entgegenzuwirken, die Rechte des Volkes und die Gleichheit aller vor dem Gesetz zu vertheidigen.

Diese Aufgabe kann und nur gelingen, wenn jeder liberal denkende Mann und jeder als liberal sich Gerührende uns unterstützt, abonniert und die Förderung und Verbreitung der „Dresdner Zeitung“ sich selbst zur Aufgabe macht.

Die „Dresdner Zeitung“ wird inhaltlich und räumlich mehr als das Doppelte bieten, als andere Blätter bei gleichem Preise. Im Folgenden skizziren wir den Inhalt einer Nummer:

Politischer Theil. Populär geschriebener Leitartikel, orientirende Tageschau, directe Correspondenzen aus dem In- und Auslande, Stimmen der Tagespresse.

Vocales und Sächsisches. Entschieden reichhaltige Berichterstattung aller Vorkommnisse in Stadt und Land.

Revue. Fortlaufender Roman aus der Feder einer und bewährtester Autoren. Daneben einen selbstständigen Artikel. Unter der Rubrik Theater, Kunst und Literatur das Bemerkenswerthe und Actuelle auf diesen Gebieten, sowie unbeeinflusste selbstständige Besprechung aller Novitäten auf dem Gebiete des Theaters und der Kunst, unter Ausschluss aller Reclamen.

Eigene Börse- und Handelsblatt. Berichterstattung über die wichtigsten Vorkommnisse der Börse, des Handels und der Industrie. Vollständigster Courszettel der Dresdner Börse, ausführlichster Courszettel der Berliner Börse.

Im Anzeigenthail werden alle Anzeigen, die auf Täuschung, Verfälschung, Unfalschheit und Sinneslosigkeit berechnet sind, ausgeschlossen. Abonnements nehmen alle Reichspostämter entgegen. Um die Auflage berechnen zu können, bitten wir um recht baldige Aufgabe des Abonnements.

M. 2,50 pro Quartal 2,50

durch die Post bezogen M. 2.75.

2000 Paar

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel und Schuhe

werden wegen Solalaufrage sehr billig verkauft. Herrenstiefel von guten Lederarten, starkem und feinem Leder mit Doppelsohlen, sehr solide Arbeit, 7 und 8 M. Damenstiefel von gutem Leder, sehr solid, einfache und Doppelsohlen, schöne Formen, 5 und 6 M. Kinderstiefel sehr billig. Halbschuhe in weiß, schwarz oder Goldblat mit Soletten und schönen Absätzen 2,50 Mark.

Kaminsky's Schuhw.-Fabrik.
20 Ferdinandstrasse 20.

Wringmaschinen.

Waschmaschinen
und
Mangelmaschinen

nur beste Systeme, in allen Größen.
Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
Drogen und Farbewaaren, Lackfarben, Lade und Firnisse.

Neu! Gummi-Regenmäntel für Damen.

Rad-, Paletot- u. Havelock-Form, auf 2 Seiten tragbar, aussen schwarz, innen leinwandfarbig, außerordentlich leicht und zusammengelegt verschwindend kleinen Raum einnehmend, empfiehlt

Rich. Chemnitz,
18 Wilsdrufferstrasse.

Neuheiten Confirmanden-Hüte

von 2^{1/2} Mark an, empfiehlt in gr. Auswahl **E. Kuntzel, Hutfabr.,**
Frauenstr. 23 und Annenstr. 19.
Wäschchen, Hügelchen, Körben und Modernisten aller Arten Hüte.

Mahl- und Schneidemühlen-Einrichtung
u. Mählräder mit eisernen Schaufeln sind billig zu verkaufen
Mühle Mittelndorf
bei Schandau

Leinen

in allen Breiten und Qualitäten.

Halbleinwand Bettuchleinen

Meter 38 - Elle 21 M.
1/4 Mtr. 145 160 175 195 M.
1/2 Mtr. 82 90 98 110 "

Handtücher, Bettzeuge, Tischtücher,

Meter 18 - Elle 10 M., abgepaßt, Dyd. von 6-32 M., mit Gamasen, russ. u. altpreußischen Kunden und reichgekröpften Franzen in großer Musterauswahl.

Bettzeuge, roth und weiß farbt.,

Meter 48 - Elle 24 M.

Tischtücher, Stück von 1 M. an, Servietten, Dyd. von 4 M. an.

Meter 47 - Elle 26 M.

Els. Hemdentuch, Bettlamaste,

1/4 Mtr. von 70 bis 200 M. - Elle 39 bis 146 M.
1/2 Mtr. von 125 bis 300 M. - Elle 70 bis 206 M.

Bettdecken, Damast-Gedecke,

Stück von 100 M. bis 12^{1/2} M. mit 6 Ser. von 14 bis 50 M., 12 14^{1/2} 104 sowie mit 18 und 24 Serovetten.

Thee-Gedecke, weissein mit Franzen,

mit 6 Ser. von 6 M. bis zu den feinsten Brochüren.

Leinenweberei von F. I. Mersowsky,

aus Guben, gegründet 1796, Lager: Dresden, 3 Amalienstr. 3.

Schwarze Cachemires.

in gediegenen reinnoll. Fabrikaten empfiehlt zu billigen Preisen Meter von 1.80 M. an

halbw. Cachemires, schwarz und farbig,

doppelbreit, Meter 1.00 Mark.

Croisée's, Meter 80 und 90 M.,

A. Salomon,
7 Scheffelstraße 7.

Serbelatwurst, Salami,

nur beste Qualität! 3 Pfund 1 M. 25 M., 1/4 Mtr. 35 M., 1/2 Mtr. 65 M., empfiehlt das Specialgeschäft **G. C. Warnstorff,**
Schöffergasse Nr. 24, Schhaus Altmarkt.

Reste Gardinen

zu 1, 2, 3 Fenster passend, sehr gute Qualität, prachtvollste Muster, verkaufe ich, um damit zu räumen, sehr billig.
Julie Ikenberg,
Bettnerstraße 10.
Bitte genau auf Nr. 10 zu achten.

Eine Partie gut. Pflaumenmus.

in feinen Gebinden 5 10 M., ist preiswürdig zu verkaufen Terrassenstr. Nr. 13, 2. Hof links, von 1 bis 7 Uhr. **Ag. Grottel.**

Marquart'sche höhere Töchterschule mit Pensionat

und Fröbel'scher Kindergarten

für 3- bis 6-jährige Knaben u. Mädchen gebildeter Stände, Lindengasse Nr. 10, Ecke der Struvestrasse.

In der Schule nur Vormittagsunterricht, doch in den Nachmittagen Reaufsichtigung der Anfertigung der Schulaufgaben für's Haus und etwa nothwendige Nachhilfsstunden (beides im Schulgeld inbegriffen).

In der Schule werden 15- bis 17-jährige Mädchen nicht nur Fortbildung in wissenschaftlicher Hinsicht, sondern auch praktische und theoretische Anleitung in der Fröbel'schen Kinder-Erziehung, sowie die nothwendige Ausbildung in den praktischen Thätigkeiten des Kochens und Schneidens.

Anmeldungen für Eltern wolle man möglichst bald bewirken.

Döring'sche Schulanstalt
mit höherer Fortbildungsschule und Pensionatsanstalt,
Serrestrasse 13 u. 14, I.,
nimmt jederzeit Knaben und Mädchen im schulpflichtigen Alter auf. Für die Kleinen beginnt der Unterricht früh 9 Uhr. Prospekt gratis.
B. Saltmacher, D.

Tanz- und Musiklehre.

Den 18. März beginnt ein neuer Kursus. In vier Stunden lehre ich Besonderen alle Kundtänze, Anmeldungen erbitte Annenstr. 1, Cigarrengebieth, woselbst Lehrpläne einzusehen.
Wilhelm Jervitz.

Engl. Werkzeug-Stahl

Schraubenschneide-Werkzeuge nach Whitworth
Maassr. Bernhardt & Römer Maassr.
Nr. 11. Nr. 11.

Brühl & Guttentag,

Altmarkt Nr. 26,
empfehlen ihre
Neuheiten in Tapissierarbeiten.

16 Kampelstraße 16.

Um dauernd meine guten Arbeiter zu beschäftigen, verkaufe ich unter Garantie guter Waaren:

Herrenstiefel, gut und dauerhaft, früher 10,75, jetzt 8,50 M.
Damenstiefel, Prima-Waare, früher 8,75, jetzt 6,50 M.

Überhaupt alle Artikel mit 25 Prozent billiger.
Franz Klotsche, Schuhmachermeister.

Frühjahrs-Paletots

von 16-45 Mark
in größter Auswahl und für alle Figuren passend, vorzüglich, empfiehlt

Robert Eger.

12 Galeriestraße 12,
dicht am Altmarkt,
neben Herrn Bäcker Jentsch.

Lieferanten nur für feine Butter

sucht eine altrenommirte Butterhandlung. Nr. H. J. 31 Exped. d. Blattes erbeten.

Wein-Ausverkauf

Schöffergasse 10.
Vorzügliche, garantiert reine Ungarweine werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben. Vortreffliche Fischweine à Liter schon von 85 M. an.
Verkauf en gros & en detail.

Für Konfirmanden Uhren

speziell gut passende Uhren in Gold, Silber und Metall, zu anerkannt billigsten Preisen empfiehlt
Fritz Müller, Uhrmacher,
Neumarkt 14.

Brantschleier

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen
Frau A. Gruner, Scheffelstrasse 12.

Selbmann's Eis-Zucker,

gegen Husten das beste Mittel. Schlossstrasse 11. Engros-Käufern hohen Rabatt, vis-à-vis der Zwergenasse.
Klinik, Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden, Schwäche, Auszehrung, Unterleibsleiden, Diphtherie, Dr. Rosenfeld, Berlin, Ansb. 1882. Auch brieflich. Heilberichts gratis.